Die Gästebücher der Familie Hess (Berlin, 6 Mar 26)

Berlin, Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1, 06.03.2026
Anmeldeschluss: 05.03.2026

Prof. Dr. Henry Keazor

Die Gästebücher der Familie Hess sind einzigartiges Zeugnis für die Kulturgeschichte, insbesondere der Zwischenkriegszeit. Mit persönlichen Widmungen hatten sich darin Größen aus Kunst, Politik und Kultur über einen Zeitraum von über 25 Jahren verewigt. Alleine im Hinblick auf die sich hier eintragenden Persönlichkeiten aus Musik und Kunst lesen sie sich wie ein Lexikon der Avantgarde: Max Pechstein, Otto Mueller, Karl Schmidt-Rottluff, Wassilij Kandinsky, Paul Klee, Lyonel Feininger, Christian Rohlfs, Lotte Lenja-Weill, Kurt Weill, Paul und Gertrud Hindemith...und viele andere. Die von den beiden Mäzenen Alfred (1879-1931) und Thekla (1884-1965) Hess in Erfurt begonnene Tradition setzte ihr Sohn Hans (1908-1975) fort. 1933 allerdings musste er aus Deutschland fliehen. Er ließ sich in Großbritannien nieder, wo er sich zu einem bedeutenden Kurator entwickelte und die kulturelle wie politische Diaspora weiter unterstützte. Das Erbe seiner Familie hielt er dabei lebendig. Die kunstvoll gestalteten Gästebücher der Familie Hess befinden sich heute in der Sammlung des Bauhaus Archivs / Museum für Gestaltung und sind Ausgangspunkt dafür, die verflochtenen Verbindungen zwischen kulturellen Avantgarden und politischem Kampf zu erkunden. Das Symposium ist damit zugleich als Auftakt gedacht, die Geschichte der Familie Hess und die Rolle der Künste im Ringen um soziale Gerechtigkeit zurück ins bundesrepublikanische Bewusstsein zu bringen: Wissenschaftliche Perspektiven und der Blick auch auf die heutige politische Bedeutung der Gästebücher werden im Rahmen des Programms erkundet.

Programm:

10.00 Uhr
Thomas Flierl (Architektur- und Kunsthistoriker, Berlin) & NN (Manifesto-Press, London): Begrüßung

10:30 Uhr
Anita Halpin (Tochter von Hans Hess): Erinnerungen an die Gästebücher

11 Uhr
PAUSE

11:15 Uhr
Annemarie Jaeggi (Architektur- und Kunsthistorikerin, von 2003-2025 Direktorin des Bauhaus-Archiv/ Museum für Gestaltung): Einführung in die Gästebücher der Familie Hess

11:30 Uhr
Henry Keazor (Professor für Neuere und Neueste Kunstgeschichte, Heidelberg): Guestbooks, their

history, tradition and culture

12 Uhr
Conrad Landin (Co-editor of the New Internationalist magazine): Kunst, Politik und sozialer Wandel in der Weimarer Republik

12:30 Uhr
Diskussion

13 Uhr
PAUSE

14 Uhr
Lucy Burke (Manchester Metropolitan University & Hans Hess Foundation): What happened next? The 20th century history of the Hess family from Erfurt to Sussex

14:30 Uhr
Nick Wright (former student of Hans Hess & Chair of Manifesto Press): Memories of Hans Hess – teacher, intellectual, activist

15 Uhr
Diskussion

15:15 Uhr
PAUSE

15:30 Uhr
Lucy Burke and Phil Katz (Manifesto Press): Thinking with our hands – creating a guestbook for the 21st Century

16.15 Uhr
Lucy Burke & NN: On the Guestbooks and beyond – reflections on the day

16:30 Uhr
ENDE

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Eine simultane Übersetzung vor Ort wird gewährleistet.

Quellennachweis:
CONF: Die Gästebücher der Familie Hess (Berlin, 6 Mar 26). In: ArtHist.net, 01.03.2026. Letzter Zugriff 24.11.2026. <https://arthist.net/archive/51865>.